

Bekanntmachung.

Dem Zwecke der Klassensteuer-Berechnung für das nächste Jahr, ist wie im Vorjahre, die Aufnahme des gesammten Personenstandes dieser Stadt erforderlich.

Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Eigenthümern der benannten Grundstücke bzw. ihren Stellvertretern (welche Formulare zur Ausfüllung beizubringen sind, als sich nach ihrer Angabe Geschäftsstellungen einschließen), des gesammten Hausstandes und der selbstständig einzeln wohnenden Personen in jedem Hause befinden.

Die Formulare sind binnen 3 Tagen auszufüllen und demnachst zur Abholung bereit zu halten.

Sollten wider Erwarten Personen die Formulare innerhalb der gegebenen Frist nicht ausfüllen oder die Ausfüllung verweigern, so wird dieselbe nöthigenfalls im Wege der administrativen Hilfsvollstreckung auf Kosten der Betroffenen bewirkt.

Bei der Ausfüllung ist die auf der 1. Seite befindliche Instruction genau zu beachten.

Es liegt im Interesse der gesammten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuer-Veranlagung bildet.

Außerdem ist nach § 12 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 betreffend die Einführung der Klassen- und Klassenfreien Einkommensteuer jeder Eigenthümer bzw. dessen Stellvertreter, wie auch jedes Familienhaupt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dem Personenstands-Verzeichniß verantwortlich.

Jede unterlassene Angabe einer kenspflichtigen Person wird auf Grund obiger Gesetzesvorschrift außer mit der Nachzahlung der betreffenden Steuer mit einer Geldbuße bis zum vierfachen Jahresbetrage der hintergangenen Steuer gerügt werden.

Halle a/S., den 25. Oktober 1886.

Der Magistrat.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen kräftigen Arbeiter Franz Karl Rinne, bisher zu Halle a/S., jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefehl wegen Urkundenfälschung und Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 3116/86.) Halle a/S., den 25. Oktober 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft, von Moers.

Beschreibung.

Alter 26 Jahre, Statur groß, kräftig, Größe 1,78 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart: kleiner Schnurbart, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gelund. Besondere Kennzeichen: zwei Finger der rechten Hand verkrümmelt.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kohlenknecht Karl Wehst aus Halle, geboren am 7. Juli 1867 zu Dieskau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefehl wegen Vergehens gegen § 175 des Strafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 315/1886.) Halle a/S., den 27. Oktober 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft, von Moers.

Beschreibung.

Alter 19 Jahre, Statur mittel, Größe 1,68 m, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Mund tief, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Kleidung: englischebraune Saucetanzug, dunkle Hülse. Besondere Kennzeichen: auf einem Arme ein Herz mit den Buchstaben K. B. tätowirt.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.

Julius Bethge, Geiststrasse 29, Halle a.S., täglich frisch prima holländischer Austern, Pa. Astrachaner Caviar, Straßburger Gänseleber-Pasteten, f. geräuch. Rheinlachs, grosse geräuch. Elbaale, Rügenwalder Gänsebrüste, echtes hamburger Rauchfleisch, frisch gekochte Zunge, Delicatess-Schinken roh und gekocht, Täglich frische Fraustädter und echte Frankfurter Würstchen, echt Westfälischen und Moabiter Pumpernickel, diverse feine Käse und feinste süsse Sahnenbutter.

Zäglich frisch eintreffend: starke geräucherte Aale, Aalbricken, grosse Speckfundern, Bäcklinge und Sprotten, grosskörn. Caviar, Aufschnitt feiner Wurst- und Fleischwaren, gekochte Zunge in Dosen, Fraustädter Würstchen, etc. Dieren H. Käse empfiehlt. F. Strauch, Fleischergasse 5.

Reifstäbe-Auction. Freitag den 5. November cr., Vormittags 10 Uhr, sollen im Geheirte des Rittergutes Gofek ca. 900 Eßig weidene und faulbäumene Reifstäbe öffentlich meistbietend verkauft werden. Gofek, am 27. Oktober 1886. Die gräf. von Zech'sche Rent-Einnahme.

Für Zuckerraffinerien. Große trockene Lagerräume an der Schiffsanle (Stebe) und an der Bahn mit Schienenverbindung. August Mann, Halle a/S., Brodrucken u. Expedition. Von Montag ab sieben feine fetter, sowie große und kleine Zuckerraffinerien (vollständig zum Verkauf bei Carl Birke, Giechschneitz, Brunnenstraße 55.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. Erscheinen und in allen Buchhandlungen vorräthig: Weltgeschichte in vier Bänden. Von Oscar Jäger, Director des kgl. Preussisch-Bibliotheksmuseums zu Berlin. Mit zahlreichen Holzschnitten und Tafeln in Schwarz und Farbendruck. Vollständig in 16 Heften à 2 M., oder in 4 Bänden à 8 M. Der Preis des ganzen Werkes wird also 32 M. betragen. 1. Abtheilung. Preis 2 M. Eine neue Weltgeschichte von Oscar Jäger, dem bewährten Pädagogen und Geschichtsschreiber, auf den mächtigen Umfang von 4 Bänden bedacht, für die Bedürfnisse der gebildeten deutschen Jugend geschrieben, reich illustriert mit farbigen Abbildungen, zu dem mäßigen Preise von 32 M., darf einer freundlichen Aufnahme und weiten Verbreitung gewiß sein. Die Jäger'sche Weltgeschichte, ein Familienbuch im besten Sinne des Wortes, paßt nach Umfang und Preis auch für einen bescheidenen Bücherkranz und die einfachste Hausbibliothek.

Theorie und Praxis der Zeichenkunst für Handwerker, Techniker und bildende Künstler. Ein Handbuch über alle Zweige und Gebiete des Zeichnens nach den neuesten Erfindungen, Erfahrungen und den bewährtesten Methoden. Vierte Auflage neu bearbeitet von P. Gründling u. J. Samemant, Architekten in Leipzig. Mit Atlas von 30 Holzschnitten, enthaltend über 500 Figuren. gr. 8. Geh. 9 Mfr. Vorräthig in der Buchhandlung von Ludwig Hofmeister in Halle a/S., Poststraße 13.

Wer sich billig kleiden will! Zur Ansicht habe 500 Paar und Saaten-Anzüge von 12 M an bis zu den allerfeinsten. Hüde und Saaten von 3 M an, 500 Winter-Überzieher von 5 M an bis zu den allerfeinsten, 1000 Paar Gosen in hochfeinem Stoff-Duym. Jede 4,50 M echte Englische Gosen mit Leib und Schiß, Arbeiter-Gosen von 2 M an, weiß und dunkel, geriebene Stiefeln für 6 M 50 h das Paar, 200 Stück nur aufgehende silberne Anker- u. Schilder-Ähren, goldene Herren- u. Damen-Ähren, Setten, Ringe, neue Garnmatten, doppelreihig und einfache von 4 M 50 h an, Wardsch- und andere Genden, Alles am billigsten bei C. Buchholz, Markt 20, in Rothen Thurm.

Werkzeuge ohne Knall, Lancaster u. Besondere gewebte, Revolver, Zerserole u. i. m. m. Photostoffig. Alle Gewehre und Waffen nehme in Zahlung an. G. Buchholz, Markt 26, in rothen Thurm 1 Treppen.

Pianos von v. 230 M. an, Monats-Kostenfreie Probeleistung. Pianoforte-Fabrik Horwitz Berlin S., Ritterstrasse 22.

Neue verstellb. Pat. August u. Arb.-Kammern, jede, vier post, lang erhaltl., Arab. Pat. - Stell. - Kammern-Fabrik, Niederlage bei Gattlermeister, GutsMuths, Mühlh. Gleg, wenig gebe, herrlich, Glas- und Leder-Landauer, Halbkarren, Coupee, Wig, versch. offene u. Rommige, Geschirre billig Pommer, Leipzig, Nordstr. 17.

Getreide-Preßhefe, auch in kleineren Porten abzugeben. Salzweidel. C. Pohle, Kornbremerci. Rhein, wenn, oben, Geschirre, vier, kräftig, weiß, 2 Hfr. 50 u. 70 Hfr., weiß, 90 Hfr. 25 Hfr. an unter Nachnahme direct von J. Wollmer, Weinbergstr. 11, Bremen.

Mit dem Oktoberheft d. J. hat die im Verlage von E. A. Seemann in Leipzig erscheinende Zeitschrift für bildende Kunst ihren 22. Jahrgang begonnen. Dasselbe, reich ausgestattet mit Illustrationen, Farbendruck u. ist in jeder Buchhandlung zu haben. Monatlich erscheint ein Heft von ca. 6 Bogen mit Kunstbeilagen, wöchentlich das zweijährige Beiblatt „Kunstchronik“. Halbjährlicher Preis 14 M. Die kunstgewerbliche Abtheilung der Zeitschrift für bild. Kunst ist auch besonders zu haben u. d. Z. Kunstgewerbeblatt, welches als Vereinsorgan der Kunstgewerbevereine zu Karlsruhe, Frankfurt a/M. und Düsseldorf in 4600 Exemplaren verbreitet ist. Halbjährlich mit Kunstchronik 6 Mfr., ohne Kunstchronik 4 Mfr. Das Beiblatt „Kunstchronik“ kann für sich allein bezogen werden und kostet jährlich (45 Nummern) 8 Mfr. Probehefte durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Am heutigen Tage verlege ich mein Fahr- und Reit-Institut nach der, am Steinthor belegenden und von mir übernommenen früheren Lövischen Reitbahn und stelle meine aus 20 edeln, firm gerittenen Pferden bestehenden Marstall zur gef. Benützung. Gleichseitig bringe mein hochgelegenes Fahrwerk in gleichzeitige Erinnerung. Annahme von Pensionspferden, sowie Pferden zum Aus- und Zureiten und Fahren. Reit-Unterricht für Herren und Damen zu jeder Tageszeit, auch Abends. Bestehende oder sich bilden wollende Reitervereine, welche meine schöne Bahn zu benutzen gedenken, wollen sich wegen der festzustellenden Zeit baldigst mit mir in Verbindung setzen. Um gütliche Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne Hochachtungsvoll Hugo von Grumbkow, Stallmeister.

Otto Zierath & Co., Metallwaaren-Fabrik u. Siegerei, Bernburg, liefern außer Zettl und Wasserdruck zum „Hieraufsticht mit hüfiger Kohlenbrennung“ die nöthigen Apparate und Armaturen zur Umänderung alter Anlagen. Preislisten und Preiscurante gratis und franco.

Verkaufsstelle der Burger Schuhfabrik Große Ulrichstraße 36, offerirt zu Fabrikpreisen: Elegante Damen-Stiefel von 3,75 M. an, Herren-Stiefel, Schuh, von 4 M. an, Kinder- und Mädchen-Schuhbrenner von 0,50 M. an. Das Lager ist zur Unterlassung mit hübschen, gestrickten Damenstiefeln, Einsteckstiefeln u. i. m. reichlich vorrath. Die Waaren sind trotz ihrer Billigkeit elegant und heftig gearbeitet und erhalt jeder der uns beehrenden Käufer bei geringeren Sachen 50 h, bei besseren sogar 1-2 M. per Paar. Gebr. Haase.

Meinen werthen Kunden und verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich von Dienstag den 2. November an den Marktplatz verlegt und nur in meinem Geschäftsbüro Gr. Steinstr. 65 verkaufe und bringe mich hiermit in Erinnerung. C. Kunsch, Fleischermeister, Gr. Steinstraße 65. Auch ist daselbst eine schwarze Marktlampe zu verkaufen.

Plüsch-Mäntel

für Damen und Mädchen
 fabricirt als hervorragende
Specialität
 und empfiehlt in größter Ausdehnung von den billigsten bis zu den hochgelegentesten Genres
Adolph Koslowski,
 48. Große Ulrichstraße 48.

Grosser Total-Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufen wir unter Garantie
 unter sämtliches großes Lager, bestehend in:
Pelzwaren (Eigene Fabrikat), Muffen
 schon von 1 Mark an bis zu den hochfeinsten Genres. — Billige und
 laudere Unterfertigung von feinen
Herrn- und Damen-Beizen
 unter Garantie für guten Sitz. — Reparaturen von Pelzsachen
 werden schnell und billig ausgeführt.
Alle Sorten Hüte, Mützen und Regenschirme
 werden zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft.
 Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
 52. Gr. Ulrichstr. Halle a/S. Gr. Ulrichstr. 52.
Gebr. Zuber, Kürschnermeister.

Die billigste Bezugsquelle
 in
Herrn- und Knaben-Garderoben
 bis zu den hochfeinsten Genres ist wie bekannt bei
G. Assmann, Markt 18,
 neben der Hirschapotheke.
 Wegen zu sehr überfüllten Lagers offerire
 einen großen Posten **Winter-Paletots**
 zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen.

Wilh. Heckert, Halle a/S.,
 Gr. Ulrichstraße 60,
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl:
Kohlenkasten und Holzkasten,
 einfach und ff. lackirt.
Neu: Engl. Kohlenkasten
 mit ff. Malereien und Nidels-
 beschlägen.
**Ofenvorsetzer und Feuerge-
 räthständer** mit polirten und ver-
 nidelten Garnituren.
Ofenschirme, ff. lackirt und mit
 Metall-Ornamenten.
**Regenschirmständer, Garde-
 robeständer, Diamantische
 Elementopfständer.**



G. Nauck
 In Leipzig. Ein
 gros. detail.
 Brühl 49, vis-à-vis der
 „Guten Quelle“.
Reichhaltigstes Lager
 selbstgefertigter
Pelzwaren.
 Moderne Herren- u. Damen-
 Pelze, Mäntel, Pelzbesätze.
 Neuheiten in Pelzgarnituren.
 Große Auswahl in ledernen
Sedaufstellen
 mit und ohne naturalisirten
 Köpfen.
Reiseartikel.
 Solide und streng reelle
 Ausfertigung unter Garantie.
 Anfertigung nach Maass.
 Auf Wunsch Musterzusendung.



Neu! Beachtungswerth! Neu!
 Sicherheits-Triumphstuhl (T. Opel's Patent)
 mit Armlernen, in jede Lage verstellbar, zu
 benutzen als:
 - Kindersitz
 - Arbeitersitz
 - Reisensitz
 - Sitzen für Kranke
 - Sitzen für Kranke
 - Sitzen für Kranke

Vorzüge: Wegfall der gefährlichen Zahnstangen. Geringe Schwere (3 Ko).
 Einfache Portaxale. Keine Emballage nöthig. Bequeme Transportweise. Dem
 Militär im Bivouak unersetzlich. Den Arbeiter und Touristen, der auf dem
 Erdboden zu ruhen pflegt, verwarth er vor rheumatischen Leiden. Bei heisser
 Witterung für Jedermann eine wahre Wohlthat. Für Damen zu Säckchen
 geeignet. (Weihnachtsgeschenk etc.) Versandt nach allen Orten. Lieferung mit und
 ohne Bezug, sowie Verlängerung und Verdeck. Für schwere Personen in extra
 Grössen ohne Verdeck und Armlernen.
Preis 3 Mark. Preis 3 Mark.

G. F. Ritter, Halle (Saale), Leipzigerstr. 91.

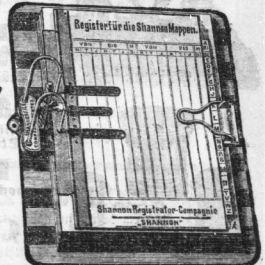
Porzellan-Malerei
 Geiſtfr. 2. von A. Spange's Wwe., Geiſtfr. 2.
 empfiehlt sich zur Unterfertigung aller Porzellanmalerei, als:
Tafel- und Kaffee-Service nach beliebigem Muster, auch werden lebende
 Thiere genau so ergänzt. Beste Ausfertigung von Dekorationsschirme,
Jahres- und Geburtskalendern, Zündentische und andere Gegenstände
 auf Bierschüssel u. dgl. **Thürschilder, Grabhügel** und Grabkreuz-
Schriften, Damen-Malerei und alle Gegenstände werden dauerhaft vergoldet
 und gut gebrannt. Verkauf jeder Größe **Porzellan-schilder**, sowie **Büchel**,
Porzellanfarbe und **Swachteln**. Porzellan und Glasgegenstände
 werden geſtitt.

Photographien
 werden sauber ausgeführt auf Tafeln, Weissenhöfe, Bierschüssel, Platten
 u. s. w. nach einer Photographie.

Total-Ausverkauf.
 Da ich 1. Januar 1887 den Laden anderweitig vermietet habe, so verkaufe sämtliche
Woll- und Weisswaren
 zu jedem nur annehmbaren Preise.
 Besonders empfehle größte Auswahl
Jagdwesten, Normal-Herren-Jacken,
Unterhosen, Handschuhe, Strümpfe,
Tricottailen, Capotten, Kopfschawls,
 Neuheiten aller Größen.
Wollene Strickgarne. Fabrikpreis.
Alb. Danneberg, Leipzigerstraße 85.

Der unerschöpfliche
Maitre de Plaisir
 oder die Kunst, in allen Zah-
 rezeſſen, im Freien und zu
 Hause, sowie an allen nur denkbaren
 Freudenplätzen die unterhaltendsten
 und belustigendsten Partien anzuordnen.
 Enthaltend die besten Spiele,
 Sieder, Rekrutur- und Kunst-
 stücke etc.
 Ein Haus- und Handbuch für alle
 lebensfrohen Familien.
 Dritte Auflage.
 ar. 12. Geb. 3 Mk.
 Vorräthig in der Buchhand-
 lung von Ludw. Hofstetter
 in Halle a/S., Poststr. 13.

Brief-Registrator „Shannon“
 von ca. 30,000 deutschen Firmen im Gebrauch.
Praktischstes System,
die Briefe, Karten,
Rechnungen etc.
aufzubewahren.



- Einige Vortheile:**
1. Ueberschreiben, Ablesen im Grade geſpart.
 2. Correspondenz in wenigen Minuten nach Datum u. Alphabet geordnet.
 3. Briefe gebunden und doch frei zum augenblicklichen Herausnehmen und Entgängen, ohne zu zerreissen oder die anderen Papiere mit herauszunehmen zu müssen.
 4. Correspondenz jedes einzelnen Kunden zusammengefaßt und nach Datum geordnet.
 5. Auffinden jedes Schriftstückes in einigen Sekunden.
- Su haben in den größeren Schreibwaren-Handlungen oder, wenn nicht, von der
Shannon-Registrator-Co., Berlin W.

Otto Halle a.S.
 Unbekannt
Fieberthermometer
 mit Brüllungsheit der Kaiserlichen
 Norm-Messungs-Commission,
Hörschläuche,
Inductions-Apparate,
Spritzen,
Inhalations-Apparate
 empfiehlt in größter Ausdehnung billige
Otto Unbekannt
 Kleinschmieden.
 Werkstr. 11, math., phys. u. opt. Instrum.

P. P.
 Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Leitung der
 hiesigen Filiale der **Brauerei zum Waldschlöſchen, Act.-Ges. in**
 Dessau niedergelegt und das von mir fauflich erworben,
Frandstraße Nr. 8,
 am Königsplatz in unmittelbarer Nähe der Bahn belegene

Größte älteste
Wettgederhandlung
in gros & en detail.
 Neue Betten von den geringsten
 Preisen bis zu den feinsten
 herrschaftlichen Betten, Bettbar-
 geschend, Drell u. Federbett in
 bester Qualität zu billigen Preisen
Benkwitz, Alter Markt 34.

„Hôtel Deutscher Hof“
 selbst übernommen habe. Ich bitte, das meinem Vorgänger Herrn Max
 Reiche in so hohem Maße gekennnte Vertrauen auch mir gütig zu Theil
 werden zu lassen und verpöche bei soliden Preisen aufmerksame und cou-
 lanteste Bedienung.
 Hochachtungsvoll
Robert Birke.

PATENTE aller Länder werden prompt u. korrekt nachgesucht d.
C. Kessler, Pat.-u. Techn. Bur., Berlin SW. 11,
 Königgrätzerstr. 47. Ausführliche Prosp. gratis.

Reinwollene und halbwollene Kleiderstoffe

C. F. Hirsch Söhne in Halle a. S.

Leipziger Straße 3,
Rühe des Marktes.

Fabrik
in Meerane i. S.

Leipziger Straße 3,
Rühe des Marktes.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir vor Kurzem in Halle a. S., Leipzigerstraße Nr. 3, in dem bisher von Herrn Albert Drechsler innegehabten Lokale eine Filiale unserer Meeraner Fabrikate für Detail-Verkauf errichtet haben.

Dem werthen Publikum wird es nicht unbekannt sein, daß in den letzten Monaten die Wolle theilweise um 60, ja 80 Procent gestiegen ist. Wir sind jedoch durch rechtzeitige große Abschlässe in der Lage, für diesen Herbst und Winter trotz des großen Wollanstieges noch zu dem früheren Preis, einzelne Artikel sogar noch billiger, zu verkaufen.

Treu unserem bisherigen Prinzip, mittels großem und schnellem Umsatz bei kleinstem Nutzen, unser Bestehen zu befestigen, laden wir bei Bedarf in Kleiderstoffen zu einem Besuch unseres Waarenlagers hiermit ergebenst ein; es wird dadurch die Ueberzeugung mehr und mehr Platz greifen, daß bei uns billig und gut bedient wird.

Unkenstehend führen wir die von uns in großer Auswahl geführten Waaren auf und bitten um gütige Einsichtnahme.
Halle a. S. und Meerane i. S., Ende Oktober 1886.

Hochachtungsvoll
C. F. Hirsch Söhne
Inhaber M. Keller & Sohn.

Gelegenheit zu äußerst vortheilhaften Einkäufen bietet das Lager in folgenden Artikeln:

Reinwollene Kleider-Damas
in großer Auswahl 110-115 cm breit,
im Preise von **Mk. 1.70 - 3.00** Mk. per Meter.

Besonders billig und in feinstem Geschmack hierin empfehlen wir:

Noppé carreaux } zu Mark 2.00 per Meter,
Noppé uni }

außerdem sehr preiswerth, besonders schwer
Nouveauté Noppé zu Mark 2.40 per Meter,
Satin Jacquard in schwerster Qualität Meter 3.00.

Neuzerst vortheilhafte Offerte
für
Regenmäntel!

Reinwollene Damentuche in schöner schwerer Waare,
einfarbig und in den schönsten Melangen,
130 cm breit, Meter Mk. 3.10.

Stoff zu einem Regenmantel 3 $\frac{1}{2}$ Mtr. Mark 10.85.

Schwarze Cachemires,
110 cm breit, in garantirt reiner Wolle und brillantem Schwarz,
pro Meter **Mk. 1.50 1.70 1.80 2.00 2.10 2.30 2.40 2.50 2.60**
2.70 2.80 3.00 3.10 3.20 3.50

so lange noch der Vorrath reicht, dann 30% theurer.

Reinwollene bunte Croisés
100 cm breit. Mk. 1.40.

Auch diese Waare stellt sich jetzt bedeutend theurer.

Reinwollene Baranets □ } 100 cm breit Mk. 1.70.
prima Qualität } 55 " " " -90.

Reinwollene Tartans □ } 100 cm breit Mk. 1.40.
prima Waare } 55 " " " -75.

Beide Artikel eignen sich vorzüglich zu Kinderkleidern,
theilweise auch für Erwachsene.

Geschmackvolle groß carrirte **Cachemire-Plaids**
in schwerster Waare.
150 cm breit. Reinwolle. Meter Mk. 2.10.

Nach heutigem Wollpreise **Mark 2.80.**

doppelt breite Plaids von 80 Bf. bis 1 Mtr. 20 Bf.
per Meter.
einfach breite Plaids von 35 Bf. bis 70 Bf. per Meter.
doppelt breite Jaspés Ia. Ia. sehr stark 1 Mtr. 30 Bf.
per Meter.
einfach breite Jaspés ragés 70 Bf. per Meter.

Außerdem offeriren wir noch eine Reihe schöner sehr empfehlenswerther Artikel, zu deren specieller Ausführung uns leider der Platz fehlt.

Verschiedene große Waarenposten in Rein- und Halb-Wolle, mit denen wir schnell räumen möchten, verkaufen wir bedeutend unterm Fabrikationspreise.

C. F. Hirsch Söhne in Halle a. S.
Leipziger Strasse 3.

Hochfeine
Strassencostüme in grosser Auswahl
und neuesten Genres.

105 cm Kammgarn-Reinwolle mit gestirnter Noppé-Seide, sehr begehrt . . . Mk. 2.75
in Liniertüll mit Mohair-Garn, dto. 3.-
" " " mit gestirnter Seide ohne Noppé, dto. 2.50
" " " mit klein carrirt 2.15
" " " in neuen geschmackvollen Farben, sehr gangbar . . . 1.65
" " Mohair Cheviot, Ia. Reinwolle, feine Melangen, durable Waare . . . 2.15
" " Foulés, Reinwolle mit schwarze Waare 2.-
" " Reinwollene Plaids in dem jetzt sehr beliebten Schnitt-Caraux . . . 1.60

Sämmtliche Stoffe stellen sich nach heutigem Einkauf 20-30% billiger.

Reinwollene Diagonals und Jacquards
105 cm breit,
eine äußerst kräftige und sehr begehrt Waare,
zum Preise von **Mk. 1.90**,
nach heutigem Wollpreis mindestens per Meter **Mark 2.40.**

Reinwollene bunte Cachemires
führen wir nur in einer guten schweren Waare und offeriren dieselben noch zum
alten Preise.
110 cm breit. Meter Mk. 1.85,
nach heutigem Einkauf mindestens 30% theurer.

Einem großen Posten
Reinwollener, sehr schwerer Tricot und Panamas
105 cm breit
mit und in vielen schönen Melangen, vorzüglich im Tragen
im eigentlichen Preis von **3.20 Mk. per Meter**
bieten wir mit **Mark 2.10 per Meter an**
äußerst vortheilhafte Offerte.